

Pressemitteilung

DBfK: Pflegeberufe im DQR falsch platziert

Berlin, 02. Februar 2012

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Kultusministerkonferenz haben sich am 31.1.2012 auf eine Struktur für den Deutschen Qualifikationsrahmens (DQR) geeinigt. Danach werden Berufsausbildungen nach Niveau 4 eingestuft. „Diese Einigung ist ein fauler Kompromiss und für die bundesrechtlich geregelten Pflegeberufe falsch,“ sagt Gertrud Stöcker, stv. Präsidentin des Deutschen Berufsverbandes für Pflegeberufe (DBfK). Die Beschreibungen des Niveaus 4 bleiben deutlich unter den nach Alten- bzw. Krankenpflegegesetz definierten Kompetenzen, so Stöcker weiter. Alten- und Gesundheits- und (Kinder)Krankenpfleger/-innen erreichen mit ihrer Erstausbildung eindeutig Niveau 5, in weiten Teilen sogar Niveau 6 des DQR. Hier wurde die sachliche Argumentation dem politischen Gerangel geopfert. Experten hatten vorgeschlagen, die Berufsausbildungen auf Niveau 5 anzusetzen. Nachdem das Abitur ebenfalls auf Niveau 5 sollte, hatte Bildungsministerin Schavan eine - aus Sicht des DBfK sachgerechte - Entscheidung blockiert. Nach dem erreichten Kompromiss werden 3- und 3,5-jährige Berufsausbildungen in Niveau 4 eingestuft, Handwerksmeister können Niveau 6 erreichen und der Bachelor entspricht Niveau 6 des DQR. Allgemeinbildende Abschlüsse werden als Teil des Kompromisses vorläufig gar nicht eingestuft. Deutschland hat hier der Struktur Vorrang vor dem Inhalt gegeben und damit die Absicht der Europäischen Union, individuelle Kompetenzniveaus vergleichen zu können, unterlaufen. Deshalb ist dieser Kompromiss aus Sicht des DBfK ein fauler Kompromiss. Dadurch wird erneut deutlich, wie sehr sich die deutsche Pflegeausbildung von fast allen anderen EU-Staaten unterscheidet. Damit wird erneut eine Chance zur Steigerung der Attraktivität der Pflege verfehlt.

Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe e.V. (DBfK)

Salzufer 6, 10587 Berlin

Tel.: 030-2191570

Fax: 030-21915777

dbfk@dbfk.de

www.dbfk.de

Der Deutsche Berufsverband für Pflegeberufe (DBfK) ist die berufliche Interessenvertretung der Gesundheits- und Krankenpflege, der Altenpflege und der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege. Der DBfK ist deutsches Mitglied im International Council of Nurses (ICN) und Gründungsmitglied des Deutschen Pflegerates (DPR). Mehr Informationen über den Verband und seine internationalen und nationalen Netzwerke können Sie auf der Homepage www.dbfk.de nachlesen. Falls Sie Interviewwünsche haben oder weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte per E-Mail an presse@dbfk.de oder rufen Sie uns unter 030-219157-0 an.